

AUS DER MÜNCHNER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

Bericht über das 39. Treffen der südostbayerischen Entomologen

Das Herbsttreffen der südostbayerischen Entomologen fand am 20. Oktober 2015 in Rohrdorf mit etwa 30 Teilnehmern aus Südbayern, Tirol und Salzburg statt.

Am Beginn stand wieder ein Totengedenken: Ein Urgestein unseres Treffens, Werner KÄS-WEBER (* 14.09.1924) war am 3. Juli plötzlich verstorben. Er war seit 20 Jahren mit seiner Frau Mirl ein treuer Besucher und engagierter Mitarbeiter in den Fachprojekten. RUCKDESCHEL würdigte seine Sammleraktivitäten, deren Ergebnis, eine umfangreiche Sammlung alpiner Lepidoptera, heute einen Grundstock im Naturkundemuseum Bozen/Südtirol darstellt.

RUCKDESCHEL wies dann darauf hin, dass das kommende Frühjahrstreffen unser 40. Treffen sein wird. Dies sei ein geeigneter Zeitpunkt, dann die Organisation der künftigen Treffen in jüngere Hände zu übergeben. Er bedankte sich bei Dr. Andreas SEGERER, dass er sich bereit erklärt hat, die volle Aufgabe zu übernehmen. Er werde auch weiterhin gerne an den Treffen teilnehmen und – wenn erforderlich – einspringen.

RUCKDESCHEL begrüßte anschließend den Referenten des Abends, Ulf BUCHSBAUM von der Zoologischen Staatssammlung München, einen Kenner der Lepidopteren-Fauna Südostasiens, der mit zahlreichen Landschafts- und Schmetterlingsfotos über seine mehrfachen **Entomologischen Reisen nach Taiwan** berichtete. Eine Kurzfassung des Vortrags aus der Feder des Referenten findet sich anschließend an diesen Kurzbericht.

Der Vortrag fand großes Interesse und vermittelte einen guten Eindruck von der großen Biodiversität dieser subtropisch/ tropischen Insel. In der Diskussion wurde u.a. die Frage behandelt, welche Mechanismen auf relativ engem Raum diese Artenvielfalt hervorgerufen haben. Neben Zuwanderung und den Ausbreitungsbarrieren in dieser sehr gebirgigen Insel dürfte wohl auch die über Jahrmillionen relativ ungestörte Radiation alter Entwicklungslinien eine bedeutende Rolle gespielt haben.

Die nächsten Treffen (Rohrdorf b. Rosenheim, Hotel zur Post):

40. Treffen: ausnahmsweise nicht dienstags, sondern am **Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 h s.t.**
(WALTER RUCKDESCHEL über *Nachtfalterbeobachtungen im Berchtesgadener Gebirge*)

41. Treffen: Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 h s.t.

(OTMAR CZADEK über *Insekten in den Naturreservaten im Großraum Buenos Aires*)

Dr. Ing. Dr. Walter RUCKDESCHEL

Kurzfassung des Vortrages „Entomologische Reisen nach Taiwan“

von Ulf BUCHSBAUM beim 39. Treffen der Südostbayerischen Entomologen

Die erste Reise nach Taiwan fand im Mai 2001 im Rahmen eines DAAD-Projektes mit zwei Kollegen der Zoologischen Staatssammlung München (Prof. Dr. Klaus SCHÖNITZER & Wolfgang SCHACHT) in Kooperation mit der National Chung Hsing Universität Taichung (NCHU) (Prof. Jeng-Tze YANG) und dem Naturhistorischen Museum Taichung (Mei-Ling CHANG), statt. Keh-miin CHEN (damals noch an der Taiwan Vertretung München, Deutschland) brachte diese Kooperation auf den Weg. Allen diesen Kollegen sei hiermit für die herzliche Aufnahme und immer beste Zusammenarbeit gedankt.

Vor dieser ersten Reise nach Taiwan gab es noch recht wenige Informationen über dieses Land. Reiseführer waren kaum verfügbar und auch über das Internet war nicht viel über Taiwan zu finden. Taiwan begann gerade damit, den Tourismus und die „Öffnung“ stärker anzukurbeln.

Neben dem offiziellen Teil der ersten Reisen, in Form von Vorträgen und Treffen mit Kollegen an der Universität und im Museum Taichung und weiteren Instituten in Taipeh, gab es Gelegenheit zum Sammeln und das Land kennen zu lernen.



Abb 1: Stationen: 2: Meifeng Upland Exp. Farm, 2000 - 2200 m; 4: Hehuanshan (Meifeng Exp. Farm Area), 2500 m; 6: Chun-Yang (Meifeng Exp. Farm Area), 1270 m.

Meifeng nordöstlich von Puli im Gebirge (Station 2, 4, 6) brachte erwartungsgemäß die meisten bemerkenswerten Beobachtungen und auch neue Arten hervor. Eine seltene Art an dieser Stelle ist *Lotaphora admirabilis* OBERTHÜR, 1883 (**Abb. 2**).

Interessant war ein Massenanflug von *Obeidia gigantearia* (LEECH, 1897) mit 200-300 Tieren am Licht, kurz vor dem Eintreffen eines Taifuns. Ähnliches konnte auch mit anderen Arten in den weiteren, darauf folgenden Jahren beobachtet werden. So kann es auch, während bzw. durch Taifune ausgelöst, zu Verdriftungen einzelner Arten kommen. Beispiele dafür sind die Funde von *Heortia vitessoides* (MOORE, 1885) und *Lyssa zampa* (BUTLER, 1869) auf 2200 m NN. Diese Arten wurden kurz zuvor als neu für Taiwan nachgewiesen, jedoch nur im Flachland.



Abb. 2: *Lotaphora admirabilis* OBERTHÜR, 1883.



Abb. 3: *Leucoblepsis taiwanensis* BUCHSB. & MILL., 2002.

Taiwan liegt zoogeographisch „zwischen“ der Paläarktis und der Orientalis, hat jedoch Faunenelemente verschiedener Regionen. Bedingt durch die Lage östlich von China, südlich von Japan und nördlich der Philippinen, ist auf Taiwan eine sehr hohe Artenvielfalt vorhanden, sowohl orientalische Faunenelemente im südöstlichen Bereich, japanische im nördlichen, chinesische im westlichen Gebieten, wie auch viele paläarktische Arten in den Gebirgen, die Taiwan mit $\frac{2}{3}$ der Landfläche bedecken. Es gibt dort mehr als 200 Gipfel mit über 3000 m NN. Der höchste Berg ist der Mount Jade, mit 3952 m NN. Ebenso gibt es sehr viele endemische Arten auf der Insel. Taiwan ist in etwa so groß wie Baden-Württemberg, hat aber fast die doppelte Einwohnerzahl und Bevölkerungsdichte. Diese allerdings beschränkt sich hauptsächlich auf die großen Städte, wie Taipeh, Taichung, Kaohsiung und Tainan, während große Teile der Berge nahezu unbewohnt sind. Dies zeigt sich auch in der Nationalparkfläche, die ca. 10% der Landfläche Taiwans beträgt (im Vergleich dazu: Deutschland: 2,9 %, USA: 2,1 % und Australien: 4 %).

Aus diesen ersten Reisen konnten aus persönlichen Gründen zum Glück viele weitere folgen. Nach nunmehr bereits 15 Jahren und mehr als 20 Reisen konnte ich fast alle Landschaftsbereiche und Regionen kennen lernen (**Abb. 1**).

Im Vortrag wurde ein Überblick über die verschiedenen Biotope mit 27 Aufenthaltsorten in den jeweiligen Regionen und deren besonders interessante Arten gezeigt. Der Hauptaufenthaltsort

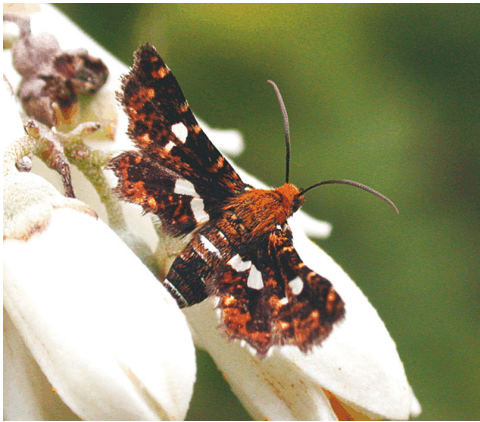


Abb. 4: *Thyris alex* BUCHSBAUM, CHEN & ZOLOTUHIN, 2006.

Im Rahmen der Sammelreisen konnten inzwischen auch einige neue Arten nachgewiesen werden. Bereits während der ersten Reise wurde eine neue Art in Taiwan gefunden. Es ist die Drepanidae *Leucoblepsis taiwanensis* BUCHSBAUM & MILLER, 2002 (**Abb.3**). Eine weitere neue Art ist ein „Zufallsfund“, der dem Wetter im Mai 2005 geschuldet ist. Es regnete während dieser Zeit drei Wochen fast ununterbrochen mit der Ausnahme von ca. zwei Stunden, die ich natürlich zum Sammeln nutzte. Dabei fing ich einen Schmetterling aus der Gattung *Thyris*, bei dem es sich, wie sich schnell herausstellte, um eine neue Art handelte (**Abb. 4**). Gleichzeitig ist diese Gattung und die Unterfamilie Thyridinae neu für Taiwan. Später konnten noch die Jugendstadien dieser neuen Art sowie die Futterpflanze (*Clematis grata*) von Mei-Yu CHEN für die Neubeschreibung herangezogen werden (BUCHSBAUM et al. 2006). Eine andere neu „entdeckte“ Art ist die Tortricidae *Thertreutis jiangae* BUCHSBAUM & CHEN, 2013) die in Meifeng am Licht gefangen werden konnte (**Abb 5**).

Ebenso konnten weitere Exemplare der Art *Wittstrotia taroko* BEHOUNEK & SPEIDEL, 2005, eine kurz zuvor beschriebene Art, mit mehreren Exemplaren an dieser Stelle nachgewiesen werden.

Diese Beispiele sollen einen kurzen Einblick zu den Arbeiten während der Sammelreisen nach Taiwan geben.

Literatur

- BUCHSBAUM, U. & M.-Y. CHEN 2013: A new *Terthreutis* MEYRICK, 1918 species from Taiwan (Lepidoptera, Tortricidae). – *Entomofauna* **34** (26), 349-356.
- BUCHSBAUM, U., M.-Y. CHEN & V. V. ZOLOTUHIN 2006: *Thyris alex* sp. n. – a new Thyrididae species from Taiwan and new record of this genus and the subfamily for Taiwan with notes to the biology, distribution and DNA analyses and notes on a system of the genus (Insecta: Lepidoptera). – *Journal of the Zoological Society Wallacea* **2**, 54-62.
- BUCHSBAUM, U. & M. A. MILLER 2002: *Leucoblepsis taiwanensis* sp.n., a new Drepanidae from Taiwan (Insecta: Lepidoptera). – *Formosan Entomologist* **22** (1), 101-114.
- SPEIDEL, W. & G. BEHOUNEK 2005: The genus *Wittstrotia* gen. nov. (Lepidoptera, Noctuidae, Eustrotiinae). – *Entomofauna* **26** (23), 393-408.

Ulf BUCHSBAUM



Abb. 5: *Thertreutis jiangae* BUCHSBAUM & CHEN, 2013.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [065](#)

Autor(en)/Author(s): Buchsbaum Ulf

Artikel/Article: [Kurzfassung des Vortrages "Entomologische Reisen nach Taiwan" von Ulf BUCHSBAUM beim 39. Treffen der Südostbayerischen Entomologen 41-43](#)